

Gesundheiten*, die wir meinen oder auch nicht.

Begrifflichkeit von *Gesundheit* im Kontext der Partizipativen *Gesundheitsforschung*.

Freitag, 6. Dezember 2019, 13:00 - 16:00

Kontakt veranstaltungsservice@khsb-berlin.de

PartNet definiert sich als Netzwerk* der Partizipativen Gesundheitsforschung (PGF). Die aus einem umfassenden Diskussionsprozesses hervorgegangene Definition von PartNet hält fest, dass PGF darauf abzielt "neue Erkenntnisse zu gewinnen und Veränderungen anzustoßen, die zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen beitragen und gesundheitliche Chancengleichheit stärken".

Der Begriff der „Gesundheit“ sorgte in weiterer Folge der Netzwerkarbeit immer wieder für Diskussion. Verschiedene PartnerInnen artikulierten ein diesbezügliches Unbehagen. Demgegenüber wurden die Begriffe des Wohlbefindens und der gesundheitlichen Chancengleichheit kaum thematisiert.

Dieser Workshop bietet Einblick in unterschiedliche Positionen, Theorien und Definitionen zu den Begriffen Gesundheit, Wohlbefinden und Gesundheitliche Chancengleichheit. Es soll, verdeutlicht werden, dass es der PGF nur um die Förderung von kontext-, zielgruppen- und settingspezifische Gesundheiten*, anstatt einer universalen Gesundheitsdefinition gehen kann. Erfahrungen im Zugang zu Gesundheiten* in eigenen partizipativen Projektzusammenhängen können und sollen aktiv in die Diskussion eingebracht werden.

Ziel:

Ziel des Workshops ist es, unterschiedliche Zugänge zu Gesundheiten* in partizipativen Forschungszusammenhängen aufzuzeigen und gemeinsam zu reflektieren.

Methode:

Der Workshop vereint Impulselemente, individuelle Reflexion und Gruppendiskussionen und orientiert sich dabei an den Leitlinien der ICPHR für die Reflexionsworkshops zu den unterschiedlichen Aspekten der PGF.

Kernfragen:

Mit welchen Zugängen und Definitionen der Gesundheiten* haben wir in unterschiedlichen Projekten der PGF gearbeitet? Wie erfolgte die Reflexion und Definition der unterschiedlichen Zugänge und Definitionen, haben sich diese im Projektverlauf verändert? Konnten Muster erkannt werden, dass bestimmte Akteur*innen dabei bestimmte Zugänge und Definitionen bevorzugen bzw. andere verwerfen?

Input und Moderation:

Mag. Dr. Frank M. Amort, Dozent an der FH JOANNEUM (Österreich) im Bereich Gesundheitsmanagement & Public Health.

Wer kann teilnehmen:

Der Workshop richtet sich an alle Menschen, die sich für partizipative Gesundheitsforschung interessieren, Vorkenntnisse in partizipativen Forschungsansätzen sind nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für Rollstuhlfahrer*innen sind die Gebäude barrierefrei. Menschen mit persönlicher Assistenz sind willkommen; Dolmetscher*innen organisieren und finanzieren Sie bitte selbst. Wir bitten Sie, sich im Vorfeld beim Veranstaltungsservice der KHSB (siehe E-Mailadresse unten) anzumelden, damit wir im Vorfeld einen Überblick über die Teilnehmendenzahl bekommen.

Ort KHSB, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin